

# Leeb richtet sich mit 200

### Leeb Balkone in Gnesau hat 30 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt. Kritik gibt es am „mangelnden Breitbandausbau“.

Von Astrid Jäger

Ein Umsatzplus von zehn Prozent, 30 zusätzliche Mitarbeiter und Investitionen in Höhe von 1,5 Millionen Euro: Die Firma Leeb Balkone in Gnesau ist einer der führenden Hersteller im Bereich Balkone und Zäune in Europa und wächst seit Jahren kontinuierlich.

Mehr als 100.000 Kunden haben bisher auf das Know-how

der Firma gesetzt, die seit dem Vorjahr mit einem Standort in Krumpendorf vertreten ist. 35 Millionen Euro Umsatz wurden 2017 erzielt, ein Großteil davon in Österreich und Deutschland. Die Exportquote liegt bei 60 Prozent. Die größten Absatzsteigerungen werden am deutschen Markt erzielt. Was ist bei Balkonen im Trend? „Nach wie vor Aluminium in Holzoptik. Nur mehr vier Prozent der Balkone sind aus Holz“, sagt Firmenchef Markus Leeb.

Mit dem Verkaufsstandort in Krumpendorf sind für Leeb aber auch Probleme verbunden. Konkret geht es um die Qualität der Datenverbindung. Während diese in Gnesau zufriedenstellend ist, „geht in Krumpendorf alles ein wenig langsamer“,

was die tägliche Arbeit schwierig mache, so Leeb. „Wir sind in Kärnten was den Breitbandausbau betrifft schlecht unterwegs“, kommt Kritik vom Unternehmer.

**Hergestellt werden** die Produkte ausschließlich in Gnesau. „Und auch bei uns hat die Industrie 4.0 Einzug gehalten. Wir haben die gesamte Planung und Arbeitsvorbereitung auf papierlose Fertigung umgestellt“, sagt Leeb. Vom Verkauf der Balkone bis hin zur Fertigung soll so eine digitale Durchgängigkeit geschaffen werden. Auch eine neue Fertigungslinie für den nachträglichen Balkonanbau wurde installiert. Neu im Sortiment der Gnesauer sind Terrassenüberdachungen.



# Mitarbeitern ein



# 60

Prozent beträgt die Exportquote der Firma Leeb Balkone. Geliefert wird nach Deutschland, Italien und in die Schweiz.

# 6000

Aufträge hat Leeb pro Jahr. Der Großteil sind bei dem Produkt Kunden, die einmal kaufen. Es müssen jedes Jahr neue gefunden werden.

„Breitbandausbau geht in Kärnten zu langsam voran“, sagt Firmenchef Markus Leeb

KRAINZ

### KLAGENFURT

## Umfahrung wird gesperrt

### Nächtliche Tests in vier Tunnel um Klagenfurt.

Nach dem Sicherheitsausbau der Tunnel der Nordumfahrung Klagenfurt stehen Tests an: Ab Montag, 23. April, wird die Tunnelkette (Ehrentalerberg, Falkenberg, Lendorf, Trettnig) vier Nächte lang gesperrt, jeweils von 20 bis 5 Uhr. Die Sperre betrifft beide Fahrtrichtungen und endet am Freitag, 27. April, um 5 Uhr. Der Verkehr wird zwischen Klagenfurt Ost und West umgeleitet. Die zweite Phase des Sicherheitsausbaus ist Ende Juni abgeschlossen. Dann werden die Tunnel wieder ohne Einschränkung befahrbar sein.

### SCHEINE FÜR VEREINE

# Antenne füllt die Vereinskassen

Egal ob Tanzgruppe, Kieintierzüchterverein oder Trachtenkapelle: Mit „Scheine für Vereine“ ist Antenne Kärnten derzeit im Land unterwegs und bessert die Vereinskassen auf. Die Landjugend Tiffen und der Fußballverein ATUS Feistritz im Rosental konnten sich bereits einige der begehrten Scheine erspielen.

In Kärnten gibt es Tausende Vereine, Clubs, Organisationen und vereinsähnliche Gruppen. Und alle haben eines gemeinsam: Das Geld ist oft knapp. Deshalb füllt Antenne Kärnten im April die Vereinskassen mit bis zu 1000 Euro auf und obendrein gibt es einen Partyvorrat an „Villacher“ Getränken.

**Aber: Einfach so** gibt's das Geld nicht! In einem der härtesten und gleichzeitig lustigsten Duelle aller Zeiten spielen die Vereine mit Joe, Corinna und Lukas von „Kärntens bestgelaunter Morgenshow“ um den Sieg. In insgesamt fünf Run-

den der absolut verrücktesten Geschicklichkeitsspiele haben die Vereine die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt: Jede gewonnene Runde sichert dem Verein 200 Euro.

Zwei Kärntner Vereine konnten die Antenne-Morgenshow bereits hautnah erleben und mit ihnen erfolgreich um den Sieg spielen: Die Landjugend Tiffen hat mit 5:0 gewonnen und die gesamten 1000 Euro abkassiert. Und auch der Fußballverein ATUS Feistritz im Rosental konnte seine Vereinskasse mit einem 4:1-Sieg und 800 Euro aufbessern.

**INFOS:** [www.antenne.at](http://www.antenne.at)



Der ATUS Feistritz schlägt das Team der Antenne Morgenshow mit Joe Kohlhofer, Corinna Kutnigg und Lukas Kapaun (von links) und erspielt € 800,- für die Vereinskasse

H. KRAINZ (2)



Die härtesten und lustigsten Duelle aller Zeiten



Die Landjugend Tiffen hat sogar € 1000,- erspielt

ANTENNE/KK

### KLAGENFURT

## Soldaten des Jahres geehrt

Die 7. Jägerbrigade feierte gestern in der Windisch-Kaserne in Klagenfurt den 19. Brigadetag. Kommandant Oberst Bernhard Köffel präsentierte die Leistungen der „Siebenten“ im In- und Ausland. Als „Soldaten des Jahres 2017“ ausgezeichnet wurden Major Alois Tomaschitz vom Jägerbataillon 17, Vizeleutnant Manfred Perger vom Jägerbataillon 25, Oberleutnant Peter Kern vom Stabsbataillon 7, Offi-

zierstellvertreter Peter Seil vom Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 und Hauptmann Markus Jansche vom Pionierbataillon 1.

Auch für ihre sportlichen Leistungen wurden zahlreiche Soldaten geehrt. Es gab Pokale für die besten Mannschaften im militärischen Patrouillenlauf, im militärischen Fünf-Kampf sowie im Mannschafts-Orientierungslauf.



Beim Brigadetag in der Windisch-Kaserne wurden Soldaten geehrt

ÖBH/MANFRED RAUNEGGER

**DADAT BANK**

€0,- PRO TRADE!  
KEINE DEPOTGEBÜHR<sup>2</sup>

## ICH DADAT ZUM ÖSTERREICHISCHEN BROKER WECHSELN.

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG

1) €0,- pro Trade über den Direkthandel unserer PremiumPartner bis €50.000,- 2) Gilt bis Ende 2018. 1+2) Gilt nur für Neukunden (keine Geschäftsbeziehung in den letzten 12 Monaten) in den ersten 6 Monaten ab Depoteröffnung. Angebote gelten bis auf Weiteres. Mehr auf [www.dad.at/depot](http://www.dad.at/depot)

Marketingmitteilung